

## I. Konzert

Sonntag, 20. Oktober 2013, 17.00 Uhr

KMD Prof. Carsten Klomp (D)

---

### Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium, Largo et Fuga in C  
BWV 545 / 529,2

Choralbearbeitung „Allein Gott  
in der Höh' sei Ehr“ BWV 663

### Johann Chr. Heinrich Rinck(1770-1846)

Flöthen-Concert F-Dur:  
*Allegro - Adagio - Rondo: Allegretto*

### Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Praeludium und Fuge G-dur

### Carsten Klomp (\*1965)

Vier kleine Choralvorspiele:  
*O heilger Geist, kehre bei uns ein*  
*Großer Gott, wir loben Dich*  
*Geh aus, mein Herz*  
*The earth-and-heaven-blues*

### Théodore Dubois (1837-1924)

aus *Douze Pièces nouvelles* :

In paradisum

Fiat lux

## II. Konzert

Sonntag, 27. Oktober 2013, 17.00 Uhr

Johannes Strobl (CH)

---

### Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)

Psalm 36 SwWV 311

[1. Versus]

2. Versus

3. Versus Cum pedali

### Melchior Schildt (1592-1667)

Paduana Lagrima

### Dietrich Buxtehude (c.1637-1707)

Praeludium in E BuxWV 141

### Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Trio super "Herr Jesu Christ, dich zu uns  
wend" BWV 655

"Von Gott will ich nicht lassen"

BWV 658 "Nun danket alle Gott" BWV  
657

### Johann Ludwig Krebs (1713-1780)

Fantasia à gusto italiano in F

### Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonate Nr. 1 in f-moll, op. 65/1

*Allegro moderato e serio*

*Adagio*

*Andante Recitativo*

*Allegro assai vivace*

## III. Konzert

Sonntag, 3. November 2013, 17.00 Uhr

Louis Patrick Ernst (F)

---

### Antonio de Cabezón (1510-1566)

Magnificat (7 Verse)

### Matthias Weckmann (1619-1674)

Magnificat (4 Verse)

### Jehan Titelouze (1562-1633)

Veni creator (4 Verse)

### Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger  
Geist“ (Veni creator) BWV 667

3 Choralbearbeitungen über  
„Liebster Jesu, wir sind hier“ BWV 706  
*Alto modo*

*In canone alla quinta* BWV 633

Fantasia et Fuga in g BWV 542

### Jehan Alain (1911-1940)

3 Variations sur Lucis Creator  
Postlude pour l'office des complies

### Marcel Dupré (1886-1971)

Prélude et fugue en si majeur, op.7



**KMD Prof. Carsten Klomp**  
geboren 1965 in Hagen/Westf.,  
studierte Schul- und Kirchen-  
musik, Klavier-Seminar und  
Künstlerisches Hauptfach Orgel  
an der Detmolder Musikhoch-  
schule, sowie Germanistik an  
der Universität Bielefeld.

1986-92 war er Kirchenmusiker an der Herdecker  
Stiftskirche, danach Kreiskantor an der Bremerha-  
vener Christuskirche, bevor er 1995-2012 als Lan-  
deskantor der badischen Landeskirche an die Frei-  
burger Ludwigskirche berufen wurde. In dieser  
Zeit gründete er das badische Haus der Kirchen-  
musik, das er auch heute noch leitet. Daneben war  
er Professor für Improvisation an der Freiburger  
Musikhochschule. Seit 2012 ist Klomp Professor für  
Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Hei-  
delberg sowie Organist der Heidelberger Peterskir-  
che.

Er ist als Komponist und Herausgeber vor allem für  
den Bärenreiter und den Strube-Verlag tätig und ist  
Herausgeber vom Forum:Kirchenmusik.



**Johannes Strobl**  
stammt aus Seeboden am  
Millstätter See in Kärnten und  
ist Absolvent der Hochschule  
für Musik und Darstellende  
Kunst „Mozarteum“ Salzburg,  
wo er in der Klasse von Heribert  
Metzger Kirchenmusik A-  
Diplom sowie das Lehr- und  
Konzertdiplom im Fach Orgel

„mit Auszeichnung“ erwarb.

Ein umfassendes Studium der Alten Musik an der  
Schola Cantorum Basiliensis bei Jean-Claude Zehn-  
der, Jörg-Andreas Bötticher, Jesper Christensen und  
Rudolf Lutz beendete er mit Diplomen in den Fä-  
chern Orgel und Cembalo.

Johannes Strobl ist Preisträger des Innsbrucker  
Paul-Hofhaimer-Wettbewerbs 1998. Seine Konzert-  
tätigkeit als Solist und Ensemblesmusiker führte ihn  
durch viele Länder Europas bis nach Israel, Japan,  
in die USA, nach Brasilien und Argentinien.

Seit 2001 arbeitet Johannes Strobl als Kirchenmusi-  
ker der Katholischen Kirchgemeinde Muri im Aar-  
gau. In dieser Funktion betreut er die bedeutende  
historische Orgelanlage der Kirche des ehemaligen  
Benediktinerklosters und ist künstlerischer Leiter  
der viel beachteten Konzertreihe "Musik in der  
Klosterkirche Muri". Seit 2011 unterrichtet er zu-  
dem Improvisation und Liturgisches Orgelspiel an  
der Hochschule Luzern - Musik.



**Louis Patrick Ernst**

geb. 1949, erhielt schon  
sehr früh Klavierunter-  
richt. Das Orgelstudium  
absolvierte er bei Abbé J.-J.  
Rosenblatt und Prof. Mau-  
rice Moerlen, Colmar.

1972 erwarb er das Lizentiat in Philosophie an der  
Universität Strasbourg und errang den Ersten  
Preis des Konservatoriums Strasbourg (Klasse P.  
Vidal). Nach einem Orgelbau-Praktikum wurde er  
Mitglied der Orgelkommission des Bistums Stras-  
bourg.

1973 wurde er Titularorganist an der St<sup>e</sup> Madelei-  
ne, Strasbourg. 1976 errang er das Höhere Staats-  
lehramts-Diplom für Musikdidaktik. Im gleichen  
Jahr bekam er einen Lehrauftrag an der Universi-  
tät Strasbourg im Fach Musikbegleitung.

1977 errang er den Ersten Preis (Unanimité) beim  
,Concours interrégional' im Fach Orgelspiel.

1979 nahm er an der Norddeutschen Orgelakade-  
mie bei Prof. Harald Vogel teil.

Seit 1981 ist er Titularorganist am Münster St. Mar-  
tin zu Colmar.

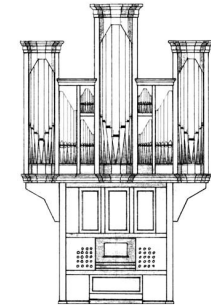
**Katholische Kirche St. Peter und Paul**  
**Weil am Rhein**

Rudolf-Virchow-Str. 8 (beim Messeplatz)

## REGIO-ORGELZYKLUS

### an der Metzler-Orgel

### 2013



**Sonntag, 20. Oktober 2013, 17.00 Uhr**

**KMD Prof. Carsten Klomp (D)**

Professor an der Hochschule f. Kirchenmusik Heidelberg

**Sonntag, 27. Oktober 2013, 17.00 Uhr**

**Johannes Strobl (CH)**

Kirchenmusiker an der Klosterkirche Muri AG

**Sonntag, 3. November 2013, 17.00 Uhr**

**Louis Patrick Ernst (F)**

Titularorganist am Münster St. Martin, Colmar

Eine gemeinsame Veranstaltung  
der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul  
und des Städtischen Kulturamts, Weil am Rhein

**Eintritt frei - Kollekte**